



Yes, you can.®



Invacare® **Etude**

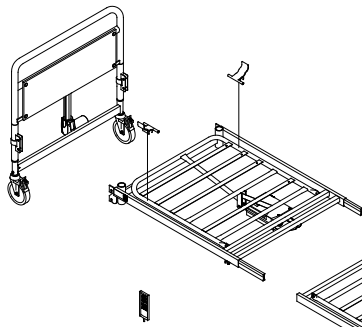
Bedienungsanleitung (D)



CE

Illustration 1

Basic



Classic

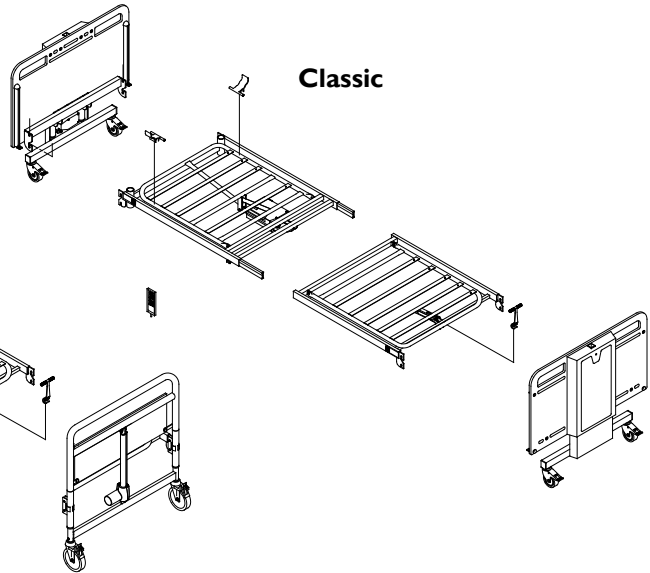


Illustration 2 a

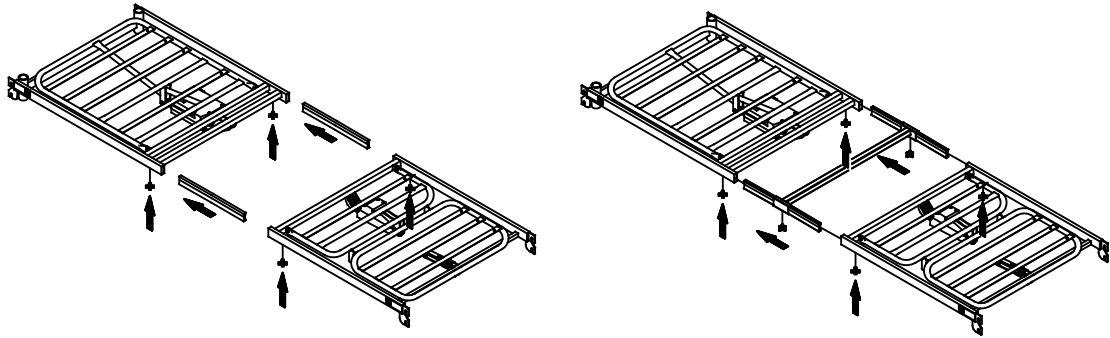
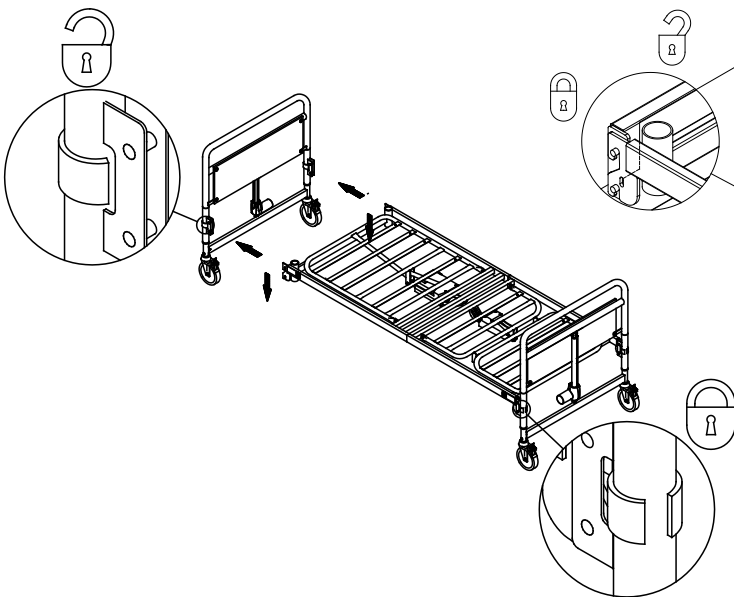


Illustration 2 b + c

Basic



Classic

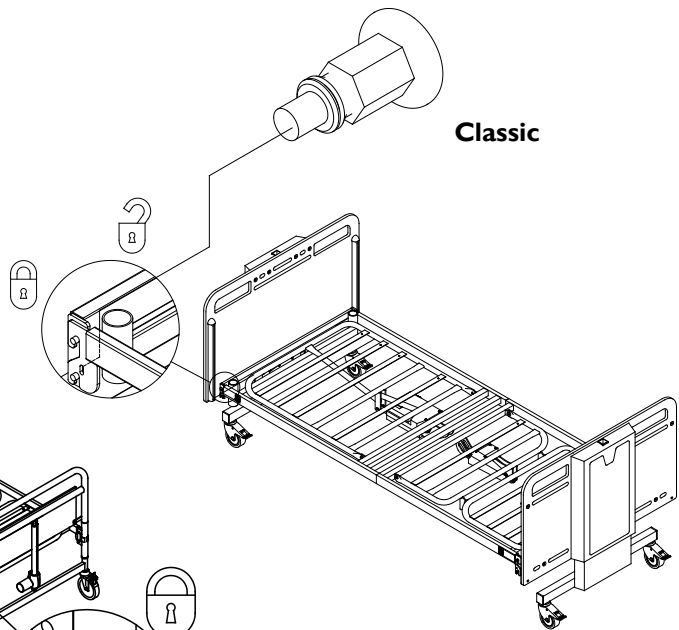


Illustration 2 d

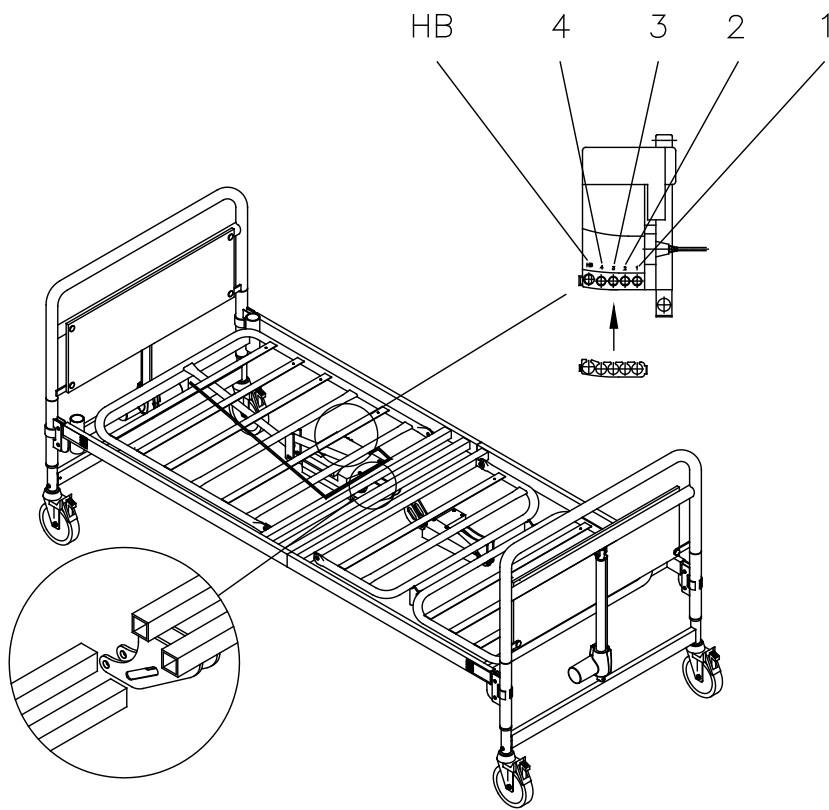
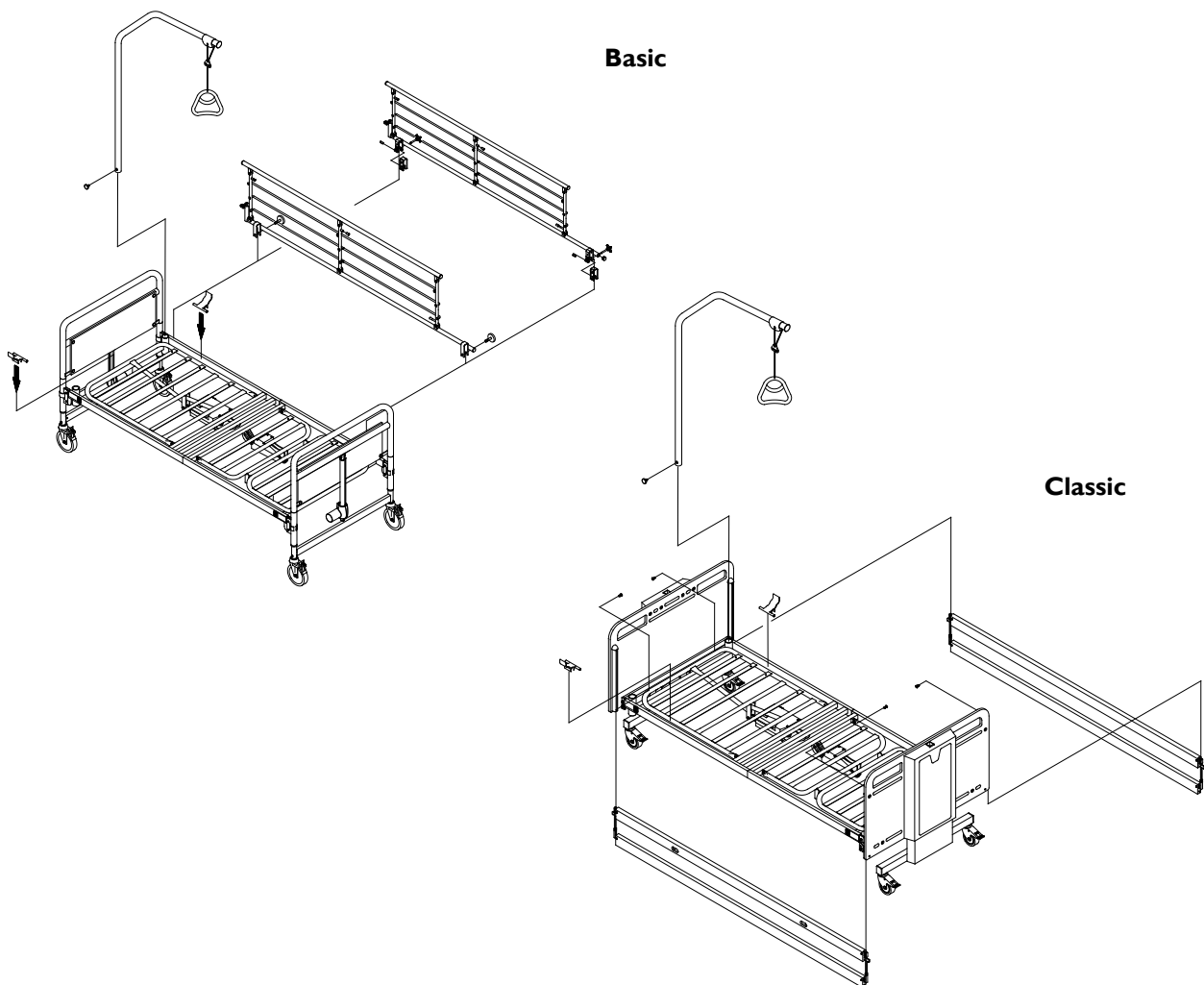


Illustration 3





Produkt-Zertifikat

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Bett **Invacare® Etude** von Invacare® EC-Høng A/S.

Ihr neues Bett **Invacare® Etude** ist **CE**-gekennzeichnet in Übereinstimmung mit Richtlinie 93/42/EØF vom 27. Februar 2002 für Medizinprodukte.

Außerdem, **Invacare® Etude** ist ein Klasse I Produkt auch in Übereinstimmung mit Richtlinie 93/42/ EØF vom 27. Februar 2002 für Medizinprodukte.

Invacare® Etude ist unter Berücksichtigung von Benutzer und der Bedürfnisse Pfleger entwickelt worden. Das **Invacare® Etude** wurde in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN 1970 und der Ergänzungen des BfArM konzipiert und hergestellt.

Die Qualität des **Invacare® Etude** ist während des gesamten Herstellungsprozesses überwacht worden und das fertiggestellte Bett wurde durch unsere Endkontrolle nochmals überprüft.

Produkt-Schild und QA-Kennzeichen sind am Bett angebracht um die Abnahme des Bettes durch die Qualitätskontrolle zu bestätigen.

Bitte lesen Sie das gesamte Benutzerhandbuch, bevor Sie das Bett benutzen.

Invacare® EC-Høng A/S ist zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 13485.

René Engskov
Hauptgeschäftsführer

Carsten Borup
Qualitäts-Manager

INVACARE EC-HØNG A/S
Østergade 3 · DK-4270 Høng
Denmark
Phone: +45 58 85 27 22
Telefax: +45 58 85 43 86

CVR-nr. 14 71 51 42
VAT Reg. nr.: DK 14715142



QUALITY SYSTEM
DS/EN ISO 9001
DS/EN ISO 13485

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
2.	Empfang des Etude am Aufstellungsort	6
3.	Montage des Etude	7
4.	Montage des Zubehörs	8
5.	Umrüstung von 3-geteilt zu 4-geteilt	9
6.	Bedienung des Bettes.....	10
7.	Notsenkung der Rückenlehne und/oder des Schenkelteils	11
8.	Bedienung des Zubehörs	11
9.	Demontage des Etude	12
10.	Verwendung des Transportbeschlags	12
11.	Bestellnummern des Zubehörs	13
12.	Reinigung und Desinfektion	14
13.	Wartung und Überholung.....	14
14.	Serviceplan	15
15.	Entsorgung	15
16.	Fehlersuche, elektrisches System.....	16
17.	Leitungsführung	17
18.	Technische Spezifikationen.....	19
19.	Gewicht	19

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrer Wahl eines Pflegebetts Invacare® Etude. Das Etude von Invacare® EC-Høng wurde speziell für die Pflege im eigenen Heim entwickelt. Das Etude ist ein Pflegebett, welches als einfache Bedienung mit hoher Funktionalität vereint.

Invacare® EC-Høng ist nach DS/EN ISO 9001/ISO 13485 zertifiziert. Kunden können sich also darauf verlassen, dass alle Produkte von Invacare® EC-Høng ausnahmslos in der Qualität geliefert werden, wie sie u. a. in den Broschüren beschrieben ist.

Die Werkstücke bzw. Produkte werden während des gesamten Produktionsverlaufs laufend kontrolliert und nach der Fertigstellung einer abschließenden Endkontrolle unterworfen. Vor dem Verpacken und dem Versand wird außerdem ein Abschlußtest durchgeführt.

QA XXX

Der damit betraute Prüfer, der u. a. eine Überprüfung aller beweglichen Teile, Motoren und Räder vornimmt, versieht das abgenommene Produkt mit seinem persönlichen Qualitätssiegel.

Falls ein Produkt nicht die von Invacare® EC-Høng festgelegten Qualitätsanforderungen erfüllt, kommt es nicht in Umlauf.

Sollten sich entgegen aller Erwartungen doch einmal Probleme mit einem gelieferten Produkt ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Invacare®.

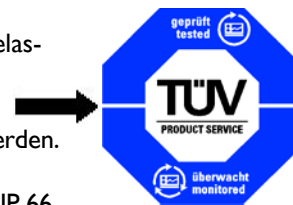


Invacare® übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung, Veränderung und Montage entgegen den Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung entstehen.

Zubehör, das nicht in dieser Bedienungsanleitung erwähnt ist, darf nicht verwendet werden.

I. Allgemeines

- Die Etude Betten haben die **CE**-Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 93/42/EWG: 27 Feb. 2002 über medizinische Geräte.
- Die Etude Betten sind gemäß EN 1970:2000 geprüft und zugelassen.
- Motoren und Steuerungen von den Etude Betten sind gemäß EN 60601:1996-03 zugelassen.
- Die Etude Betten sind vom TÜV abgenommen und mit dem TÜV-Zeichen versehen.
- Betten mit Neigungsverstellungs-Funktion können nicht gem. EN 1970:2000 geprüft werden.
- Die Etude Betten wurden einer Risikoanalyse nach EN 14971 unterzogen.
- Steuerung und Motoren haben die Schutzklasse IP 54, der Handschalter die Schutzklasse IP 66.
- Max. Belastung: Etude Basic: 180 kg - Etude Classic: 220 kg.
- Max. Patientengewicht: 145 kg (Etude Basic) - 185 kg (Etude Classic) - vorausgesetzt, dass das Gewicht von Matratze und Zubehör zusammen nicht höher ist als 35 kg.
- Standard-Matratzengröße für das Etude Basic ist 90x200x12, für das Etude Classic 90x200x10.
- Wenn der Patient größer als 200 cm ist, sollte eine Liegeflächenverlängerung eingesetzt werden.
- Die Etude Betten haben lose Leitungen, die, wenn sie beschädigt sind, ausgetauscht werden müssen.
- Das Bett ist nicht für Kinder unter 12 Jahre und psychiatrische Patienten bestimmt.
- Vor dem Verschieben des Betts Netzstecker herausziehen. Die Leitung ist so anzubringen, dass sie während des Transports nicht auf dem Fußboden herumliegt oder die Räder des Betts blockiert.
- Der Verstellbereich der Liegefläche ist: Basic: 40-80 cm oder 33-73 cm, Classic: 40-80 cm (30-70 cm/niedrige Version) Classic Ekstra Low 19-59 cm
- Am Bett Etude darf nur in dieser Anleitung beschriebenes Zubehör montiert werden.
- Der Winkel zwischen Schenkelsektion und Horizontalen ist zwischen 0° und 15° verstellbar.



Wichtig! Das Gesamtgewicht (Zubehör, Matratzen- und Patientengewicht) darf 180 kg (Basic), 220 kg (Classic) nicht überschreiten.

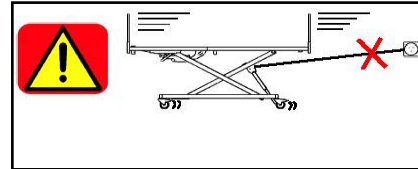
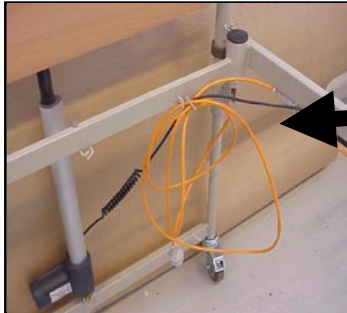


Das Bett darf nicht zusammen mit **MEDIZINISCHEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN** verwendet werden. Das Überfahren der Netzleitung kann gefährlich sein.
Die Netzleitung darf nicht an beweglichen Teilen angebracht werden.



Vor dem Verschieben des Betts Netzstecker herausziehen.
Die Kabel sind so zu befestigen, dass sie nicht auf dem Fußboden herumliegen bzw. die Räder blockieren.

Wir empfehlen, das Netzkabel an dem zu diesem Zweck montierten Haken anzubringen, siehe Abbildung unten.



Die Räder des Betts müssen arretiert werden, wenn der Patient im Bett gepflegt wird oder wenn die Liegeposition verändert wird.
Während der Patient im Bett gepflegt wird, darf dieses nicht verschoben werden.



Vor dem Verschieben des Betts die Liegefläche in waagerechte Position bringen und die niedrigste Stufe der Höheneinstellung wählen. Fassen Sie das Bett am Kopf- oder Fußteil mit beiden Händen an, während Sie das Bett schieben/ziehen.
Hindernisse dürfen nicht höher als max. 10 mm sein.



Note:

Für die Classic Ekstra Low muss die Liegeflächen-sektionen in die waagerechte Position bringen und bevor das Bett verschoben wird muss die Liegeflächen im eine Position vor mindestens 5 cm über die niedrigste aufgehoben/abgefahren werden.

Treten Veränderungen bei der Funktion des Betts auf, sind die in der Serviceplan in Kapitel 13 genannten Kontrollen durchzuführen.



Die in Kapitel 11, 12 und 13 beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Personal durchgeführt werden, das entsprechend von Invacare® geschult ist.

Ein Bett des Typs Etude ist in einem Raum aufzubewahren, dessen Luftfeuchtigkeit der eines Aufenthaltsraums entspricht.

Das Bett muss vor Frost geschützt sein.

2. Empfang des Etude am Aufstellungsort

Zu einem kompletten Bett gehören folgende Teile:

(Abb. 1, hier mit 3-geteilter Liegefläche dargestellt)

1. Etude Basic

A) 1 Liegefläche

3-geteilt = ETUDE.CXXXX.XX (bitte entnehmen Sie die exakte Nummer der vollständigen Liste)

4-geteilt = ETUDE.EXXXX.XX (bitte entnehmen Sie die exakte Nummer der vollständigen Liste)

2 Matratzen-Griffe, Handschalter und Motoren sind auf der Liegefläche montiert.

B) Je 1 Kopf- und Fußteil (identisch) = ETUDE.00CI.XX

Optional:

- 1 Paar Seitengitter (Stahl)
- Aufrichter
- Haltegriffe
- Liegeflächenverlängerung (10 oder 20 cm)
- Transportsicherung

2. Etude Classic

A) 1 Liegefläche

3-geteilt = ETUDE.CXXXX.XX (bitte entnehmen Sie die exakte Nummer der vollständigen Liste)

4-geteilt = ETUDE.EXXXX.XX (bitte entnehmen Sie die exakte Nummer der vollständigen Liste)

2 Matratzen-Griffe, Handschalter und Motoren sind auf der Liegefläche montiert.

B) Je 1 Kopf- und Fußteil (identisch) = ETUDE.00CI.X

Standard = ETUDE.000EI.XX

Niedrig = ETUDE.000FI.XX

Optional:

- 1 Paar Seitengitter (Holz)
- Aufrichter
- Haltegriffe
- Liegeflächenverlängerung (20 cm)
- Transportsicherung

Bestell-Nummern für Etude Liegeflächenverlängerungen und Kopf-/Fußteile:

ETUDE.CE100.XX	3-geteilt 90x200 Std., Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.CE300.XX	3-geteilt 90x200 Std., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.CU100.XX	3-geteilt 90x200 UK, Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.CU300.XX	3-geteilt 90x200 UK., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.CA100.XX	3-geteilt 90x200 AUS/NZ., Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.CA300.XX	3-geteilt 90x200 AUS/NZ., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.EE100.XX	4-geteilt 90x200 Std., Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.EE300.XX	4-geteilt 90x200 Std., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.EU100.XX	4-geteilt 90x200 UK, Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.EU300.XX	4-geteilt 90x200 UK., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.EA100.XX	4-geteilt 90x200 AUS/NZ., Netzkabel, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-geprüft
ETUDE.EA300.XX	4-geteilt 90x200 AUS/NZ., Netzkabel, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft
ETUDE.EJ100.XX	4-geteilt 90x200 JPN, Netzkabel/100V, mit Neigungsverstellung, nicht TÜV-gepr.
ETUDE.EJ300.XX	4-geteilt 90x200 JPN, Netzkabel/100V, ohne Neigungsverstellung, TÜV-geprüft

Alle o.g. Liegeflächenverlängerungen können in Verbindung mit diesen 4 verfügbaren Kopf-/Fußteilen eingesetzt werden:

Kopf-/Fußteil Basic (werden paarweise geliefert)

ETUDE.000CI.XX | **Paar** Bettenden Basic, 40 – 80cm (33 – 73)

Kopf-/Fußteile Classic (werden einzeln geliefert)

ETUDE.000EI.XX | **Stück** Bettende Classic, 40 – 80 cm

ETUDE.000FI.XX | **Stück** Bettende Classic, **niedrig**, 30 – 70 cm

ETUDE.000GI.XX | **Stück** Bettende Classic **Ekstra Low**, 19 - 59 cm

XX = Farbcode

Für Standard Hellgrau (RAL 7032) gilt der Code **.21** bei den Kopf-/Fußteilen und **.20** bei den Liegeflächen.

Beispiel:

ETUDE.000EI.21 (1 Etude Classic Kopf-/Fußteil in hellgrau)

ETUDE.EE100.20 (1 Etude 4-geteilte Liegefläche in hellgrau)

3. Montage des Etude

(Abb. 2a, 2b+c, 2d)

a) Liegefläche

- Die zwei Einschübe so in das Rückenelement einsetzen, dass der eine mehr aus dem Seitenrohr herausragt als der andere.
- Die zwei Rändelschrauben lose einschrauben.
- Fußende auf die beiden Einschübe schieben.
- Mit 2 Rändelschrauben festschrauben.
- Die zwei Rändelschrauben am Kopfende nachziehen.
- Die zwei Matratzenhalter der Rückenlehne nach oben drehen.
- Griff am Beinteil nach oben drehen.

b) Etude Basic

- Lösen Sie die Arretierung am Kopf- und Fußteil (Stellung „open“).
- Lassen Sie die Liegefläche am Kopf- und Fußteil einrasten und drücken Sie diese fest in ihre Position.
- Arretieren Sie Kopf- und Fußteil wieder (Stellung „locked“).

c) Etude Classic

- Lösen Sie die Arretierung am Kopf- und Fußteil (Stellung „open“).
- Lassen Sie die Liegefläche am Kopf- und am Fußteil einrasten und drücken Sie diese fest in ihre Position.
- Arretieren Sie Kopf- und Fußteil wieder (Stellung „locked“).

Die Arretiervorrichtung stellt sicher, dass sich die Liegefläche nicht versehentlich vom Kopf- bzw. Fußteil löst.

d) Steuerung

Die Steuerung befindet sich am Motor der Rückenlehne.

Auf der Steuerung ist ein Etikett mit Symbolen befestigt, die zeigen, wie die Motorstecker anzuschließen sind:

- 1: Motor der Rückenlehne
- 2: Motor des Schenkelteils
- 3: Kopf- und Fußteil
- 4: Kopf- und Fußteil
- HB: Handschalter

Leitungsführung (siehe auch die Fotos in Abschnitt I 6)

Achtung!

Um zu verhindern, dass die Kabel herausgezogen werden, wenn die Motoren in Betrieb sind, ist es unbedingt notwendig, dass Sie die folgenden Anweisungen beachten:

- 1) Stecker der Leitung des kopfteilseitigen Hubmotors direkt in die Steuerung stecken.
- 2) Stecker der Leitung des fußteilseitigen Hubmotors direkt in die Steuerung stecken.
- 3) Nur 4-geteiltes Bett: Den Stecker des Beinteilmotors durch die Öffnung der Motoraufhängung ziehen und den Stecker in die Steuerung stecken.
- 4) Netzkabel an 230V anschließen.
- 5) Kopf- und Fußteil in höchste Position fahren.
- 6) Leitung des fußteilseitigen Hubmotors an den Leitungsträger des Fußteils aufhängen.
- 7) Rückenlehne in höchste Position fahren.
- 8) Leitung des kopfteilseitigen Hubmotors auf die 4 Leitungsträger des Kopfteils aufhängen.
- 9) Sicherungskamm an der Steuerung befestigen.

Vorsicht bei der Bedienung des Fußendes. Da das verstellbare Beinteil nicht arretiert werden kann, können Finger bzw. Hand während des Transports eingeklemmt werden. Nicht vergessen, beim Verschieben des Betts den Netzstecker herauszuziehen.

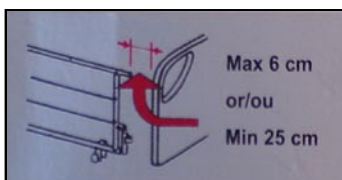
4. Montage des Zubehörs

(Abb. 3)

Montage des Seitengitters, Modell 5519/5525/5526/5529

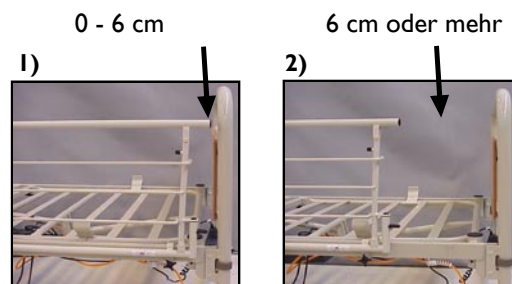
Das Seitengitter kann mit Auslösemechanismus am Kopfende montiert werden.

Die Gabeln des Seitengitters müssen lt. Seitengitterinstruktion montiert werden.



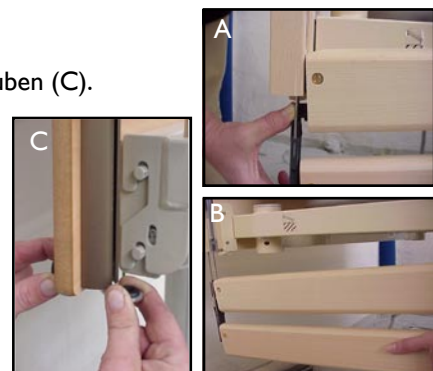
1)
2)

Seitengitter mit 2 Rändelschrauben festschrauben.



Montage von BRITT II/III/IV (Bettenden Classic)

1. Fahren sie das Bett auf etwa 1/3 der maximalen Höhe.
2. Entfernen Sie die Feststellköpfe mit den dafür vorgesehenen Flügelschrauben (C).
3. Entfernen Sie die Schutzkappen der Verriegelungs-Pins an beiden Enden des Seitengitters.
4. Befestigen Sie jeweils eine Seite. Heben Sie die niedrigere Holzlatte und führen Sie den Metallbolzen in das Kopf- bzw. Fußteil (A).
5. Drücken Sie den Verriegelungs-Pin mit dem Finger (B).
6. Führen Sie das Seitengitter zum Kopf- bzw. fußteil und ziehen Sie die Holzlatte nach oben, bis der Verriegelungs-Pin hörbar arretiert.
7. Befestigen Sie die Feststellköpfe mit den dafür vorgesehenen Flügelschrauben (C).



Bei der Montage und der Bedienung der Seitengitter können die Finger eingeklemmt werden.

Montage des Aufrichters

Stopfen aus dem Aufrichterrohr am Kopfende des Betts, wo der Aufrichter angebracht werden soll, entfernen. Aufrichter auf das Aufrichterrohr setzen und mit der Rändelschraube festschrauben.

5. Umrüstung von 3-geteilt zu 4-geteilt

Beeinhaltet:

Motor
Handbedienung
Motorkabel
Rohrsplitten



Ohne Tilt.
Mit Tilt.

Best. nr.:1443838
Best. nr.:1443838

Montageanweisung.



Motor an Schenkelteil montieren



Blendeopf wegnehmen



Motorverbindung zur Steuerung



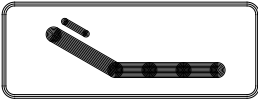
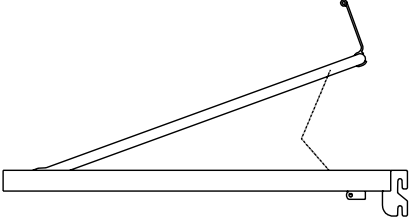
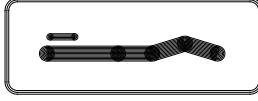
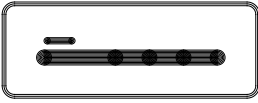
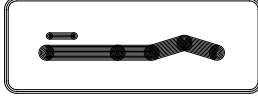
Handbedienung umtauschen



6. Bedienung des Bettes

Elektrisch

Manuell

<p>Einstellung der Rückenlehne (Abb. 4) Anheben bzw. Absenken der Rückenlehen im gewünschten Winkel. Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.</p>	
<p>Einstellung des Beinteils (Abb. 5) Beim Anheben bzw. Absenken des Beinteils den Griff festhalten. Anheben bzw. Absenken des Beinteils im gewünschten Winkel: AUF: Beinteil anheben. AB: Beinteil ganz anheben und dann absenken.</p>	
<p>Einstellung des Schenkelteils (nur 4-geteiltes Bett) (Abb. 6) Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.</p>	
<p>Höheneinstellung der Liegefläche (Abb. 7) Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.</p>	
<p>Einstellung des Schenkelteils (nur 4-geteiltes speziell Bett) (Abb. 6) Die Taste mit dem Symbol rechts drücken.</p>	



Nach beendeter Pflegearbeit das Bett *immer* in die niedrigste Position absenken. Dadurch wird ein Einklemmen der Finger durch versehentliches Absenken der Liegefläche verhindert. Personen, die sich während des Anhebens des Betts darunter aufhalten, können sich ernsthaft verletzen.



Beim Absenken des Schenkelteil können die Finger zwischen Schenkelteil und Liegefläche eingeklemmt werden.



Beim Absenken der Rückenlehne bzw. des Beinteils können die Finger zwischen der Rückenlehen und dem Querrohr des Kopfendes bzw. zwischen dem Beinteil und dem Querrohr des Fußendes eingeklemmt werden.



Wenn das Bett über die Funktion der Neigungsverstellung verfügt, darf diese nicht in Abwesenheit des Pflegepersonals genutzt werden.

Bremsen

(Abb. 8)

Jedes der vier Räder des Betts ist mit einer Bremse versehen, die sowohl in Längs- als auch in Querrichtung sperrt. Die Bremse wird mit dem Fuß bedient.

7. Notsenkung der Rückenlehne und/oder des Schenkelteils

(Abb. 9)

Eine Notabsenkung der einzelnen Liegeflächenteile kann z. B. bei einem Stromausfall oder Motordefekt notwendig sein. Eine Notabsenkung der gesamten Liegefläche (Höheneinstellung) ist NICHT möglich.

- Vor der Notabsenkung den Netzstecker ziehen.
- Die Liegeflächenteile werden durch Herausziehen des Splints am entsprechenden Motor abgesenkt.



Die Notsenkung eines Liegeflächenteils muss von min. 2 Personen vorgenommen werden. Beide Personen halten das arretierte Liegeflächenteil fest. Dann zieht eine der beiden Personen den Splint heraus. Beide Personen senken dann das Liegeflächenteil langsam nach unten.

8. Bedienung des Zubehörs

Bedienung des Seitengitters, Modell 55 I 9/5525/5526/5529

(Abb. 10)

AUF: Das Seitengitter am oberen Rohr in Richtung des Auslösemechanismus hochziehen.

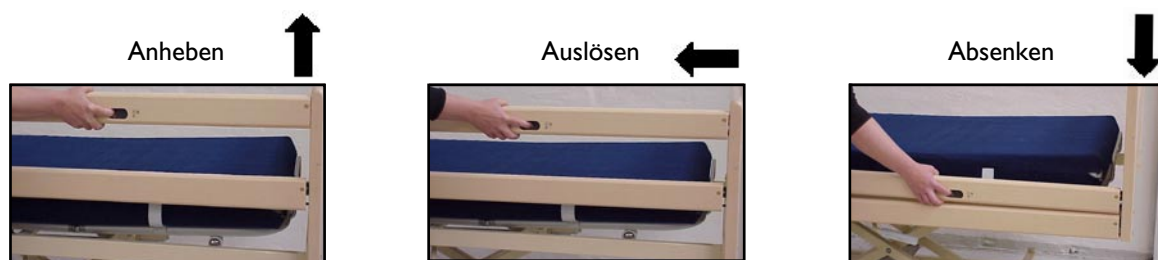
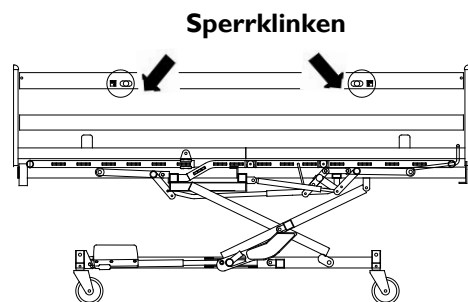
AB: Den Auslöseknopf drücken, und das Gitter vom Auslösemechanismus wegziehen.

Bedienung des Holzseitengitters BRITT II/III/IV

Das Kopf- bzw. Fußteil kann so beschaffen sein, daß das Seitengitter auf halber Höhe arretiert werden kann. Normalerweise kann das Seitengitter nur in der obersten Position arretiert werden.

AUF: Seitengitter am oberen Holzstab nach oben ziehen, bis es hörbare einrastet.

AB: Holzseitengitter anheben, und die beiden Sperrklinken gegeneinander schieben. Holzgitter absenken.



Generell ist zu beachten, dass bei der Benutzung der Seitengitter die Finger eingeklemmt werden können.

Änderung der Höheneinstellung des Aufrichtergriffs

Schnur lösen, siehe Bild A, und die Höhe des Aufrichterhandgriffs einstellen. Schnur wie in Bild B gezeigt zusammendrücken und durch Ziehen am Handgriff kontrollieren, dass die Schnur arretiert ist

Etude Basic

Mindestens (bei 16 cm Matratze) 36-59 cm
Höchste (bei 10 cm Matratze) 42-65 cm

Etude Classic

Mindestens (bei 16 cm Matratze) 40-63 cm
Höchste (bei 10 cm Matratze) 42-65 cm



A



B



Der Aufrichter ist so einzustellen, daß der Handgriff über dem Bett hängt. Ist der Aufrichter zur Seite gedreht und zieht sich ein Patient trotzdem daran hoch, kann das Bett umkippen.

Montage der Liegeflächenverlängerung

Das Bett zerlegen und die Einschübe herausnehmen. Die Liegeflächenverlängerung wird in das eine Bettende eingesetzt und das Bett wieder zusammengesetzt. (Siehe Abb. 2)

Matratzenwahl

Beim Etude Basic und Classic empfehlen wir eine Verwendung von Matratzen von 10 cm bzw. 12 cm Höhe (Raumgewicht 35 kg/m³) bei Verwendung von Metallseitengittern. Sollten höheren Matratzen zum Einsatz kommen, gibt es auch das Stahlseitengitter Scala Decubi und Scala Medium, damit den normativen Anforderungen von ≥ 22 cm zwischen Matratze und oberster Kante Seitengitter eingehalten werden.

9. Demontage des Etude

- Seitengitter und Aufrichter demontieren.
- Das Bett in die niedrigste Position fahren, die Liegeflächeteile waagrecht stellen.
- 230-V-Verbindung unterbrechen. Das Kabel am Haken am Kopfende des Bettes aufrollen.
- Alle Motorstecker, abgesehen von der Leitung des Rückenlehnenmotors (Leitung I), vom Motor abziehen.
- Sicherungskamm von der Steuerung abmontieren, dazu z. B. einen Schraubendreher verwenden.
- Stecker des fußteilseitigen Hubmotors und - nur bei 4 geteilt - Stecker des Beinteilmotors von der Steuerung abziehen.
- Kopfende von Fußende trennen.
- Liegefläche von Kopf- und Fußteil abnehmen.



10. Verwendung des Transportbeschlags

Siehe Bedienungsanleitung des Transportbeschlags.

II. Bestellnummern des Zubehörs

Allgemein (Etude Basic + Etude Classic)

Aufrichter50.57600.XX

Matratzengriff	215989
Transportsicherung.	1423920-7032
Haltegriff 25x30 cm (1 Stück)	021964.20
Haltegriff 25x80 cm (1 Stück)	1417510-7032
Haltegriff 40x30 cm (1 Stück)	1417511-7032
Haltegriff 40x50 cm (1 Stück)	021963.20
Haltegriff 40x95 cm (1 Stück)	1417512-7032

Etude Basic

Invacare Scala Basic (klappbar, 1 Paar)	1432784-0151
Invacare Scala Basic (klappbar, 1 Paar)	1432784-7032

Invacare Scala Basic Plus (klappbar, 1 Paar) (innen aus Kunststoff)	1432787-0151
Invacare Scala Basic Plus (klappbar, 1 Paar) (innen aus Kunststoff).	1432787-7032

Invacare Scala Medium (klappbar, 1 Paar)	1432781-0151
Invacare Scala Medium (klappbar, 1 Paar)	1432781-7032

Invacare Scala Decubi (klappbar, 1 Paar).	1432793-0151
Invacare Scala Decubi (klappbar, 1 Paar).	1432793-7032

Seitengitter (klappbar), 1 Paar	50.55190.XX/L+R
Seitengitter (klappbar), 1 Paar (25mm Rohr).	50.55250.XX/L+R
Seitengitter (klappbar), 1 Paar (innen aus Kunststoff)	50.55260.XX/L+R
Verlängertes Seitengitter (klappbar), 1 Stück rechts und 1 Stück links	50.55290.XX/L+R
Liegeflächenverlängerung - 10 cm	1423993-XXXX
Liegeflächenverlängerung - 20 cm	1423994-XXXX

Etude Classic

Holzseitengitter Britt III (Paar)	020434.01
Holzseitengitter Britt IV (Paar)	1427875-0101
Verlängertes Holzseitengitter Britt II (Paar) + 20 cm	019376.01
Liegeflächenverlängerung - 20 cm	1423994-XXXX



12. Reinigung und Desinfektion

Vor der Reinigung den Netzstecker herausziehen.

Ein Etude Bett verträgt keine Reinigung in einer Waschanlage oder Reinigung mit Wasserstrahl.

Das Bett mit einem Schwamm, einem Tuch oder einer Bürste mit üblichen Haushaltsreinigern abwaschen.

Nach dem Waschen das Bett abtrocknen.

Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.

Niemals Säuren, Basen oder Lösungsmittel wie Aceton oder Celluloseverdünner verwenden.

Handscharter, Motoren und Steuerung können mit einer Bürste und Wasser, niemals mit Druckwasser, gereinigt werden.

Bei angehobener Rückenlehne - Vorsicht, diese nicht versehentlich absenken - können die Finger zwischen Rückenlehne und Liegefläche eingeklemmt werden.

13. Wartung und Überholung

Wartung und Überholung eines Betts Etude dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Nach 3monatigem Gebrauch müssen die Spannung der Rändelschrauben und der Sperr- und Bewegungsmechanismus des Seitengitters überprüft werden.

Bei normaler, täglicher Benutzung muss das Bett einmal jährlich lt. Serviceplan, Kapitel 13, überholt, geprüft und geschmiert werden.



Das Bett, und insbesondere die Leitungen, Stecker und Zustand der Seitengitter müssen nach jeder Benutzung überprüft werden.

14. Serviceplan

Wartung und Überholung der Etude Betten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.					
Ident.-nr. des Betts:					
Datum:	Initialen:				
Visuelle Begutachtung aller Teile des Betts. (Plastische Verformung und/oder Verschleiß und Schweißnähte).					
Kontrolle aller Drehpunkte. (Motoren, Liegeflächenteile).					
Alle Motoren fahren fehlerlos. (Mit gewöhnlicher Geschwindigkeit und Geräuschen).					
Kontrolle der Beinteil Rastofix-Beschläge und deren Funktion.					
Sichtprüfung aller Gehäuse auf Beschädigungen.					
Netzleitung und Stecker überprüfen. Leitungsführung überprüfen.					
Aller übrigen Leitungen überprüfen. Müssen unbeschädigt sein. Leitungsführung überprüfen.					
Überprüfen der Seitengitter. (Sperr- und Bewegungsmechanismus. Die Einzelteile müssen unbeschädigt und die Montage muss einwandfrei sein).					
Überprüfung der Rollen. (Sicherheit, Arretierung und Freilauf).					
Folgende Teile müssen geschmiert werden: Drehpunkte (Motoren und Liegefläche). Drehpunkte des Rastofix-Beschlags.					

In Ländern, in denen Invacare® eine Vertriebsniederlassung hat, besteht u. U. die Möglichkeit, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Außerdem bietet Invacare® Kurse über die Wartung und Überholung des Etude an.

15. Entsorgung

Alle Holzteile werden abmontiert und verbrannt.

Alle elektrischen Teile werden abmontiert und als elektrische Bauteile entsorgt.

Alle Kunststoffteile werden zur Verbrennung oder Wiederverwertung gesendet.

Stahlteile und Räder werden als Alteisen entsorgt.

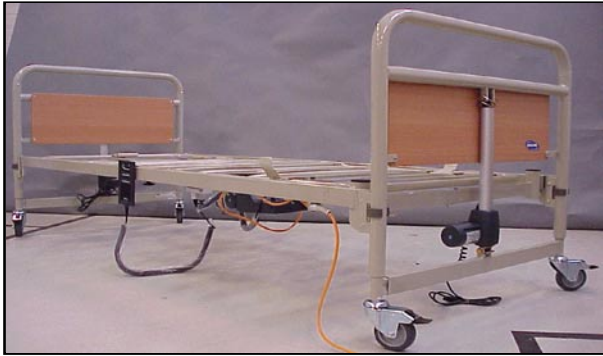
Die Geräteverpackung wird der Werkstoffwiederverwendung zugeführt. Die Metallteile werden der Altmetallverwendung zugeführt. Kunststoffteile, elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektroschrott entsorgt. Die Entsorgung muss gemäss den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

16. Fehlersuche, elektrisches System

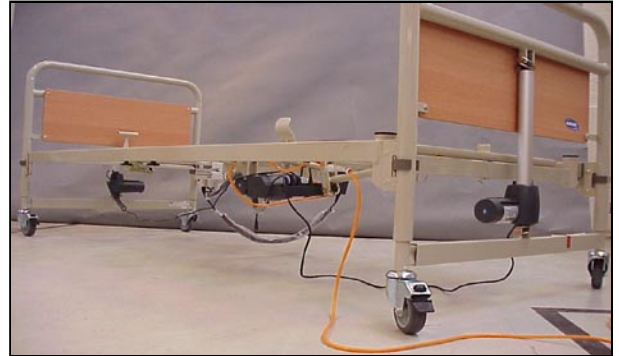
Wartung und Überholung der Etude Betten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Anzeige der Netzspannung leuchtet nicht	1) Netzspannung nicht angeschlossen 2) Sicherung defekt 3) Steuerung defekt	1) Netzspannung anschließen 2) Sicherung austauschen, wenn dies bei der Steuerung möglich ist, wenn nicht, Steuerung zur Reparatur einschicken 3) Steuerung zur Reparatur einschicken
Anzeige der Netzspannung leuchtet, aber Motor läuft nicht. Das Klicken der Relais ist zu hören	1) Motorstecker nicht ordnungsgemäß eingesteckt 2) Motor defekt 3) Steuerung defekt	1) Motorstecker ganz in die Steuerung einstecken 2) Motor austauschen 3) Steuerung austauschen
Anzeige der Netzspannung leuchtet, aber Motor läuft nicht. Das Klicken der Relais ist nicht zu hören	1) Steuerung defekt 2) Handschalter defekt	1) Steuerung austauschen 2) Handschalter austauschen
Steuerung in Ordnung, bis auf eine Richtung eines Kanals	1) Handschalter defekt 2) Steuerung defekt	1) Handschalter austauschen 2) Steuerung austauschen
Keine Motorgeräusche. Kolbenstange bewegt sich nicht	1) Motorstecker nicht ordnungsgemäß eingesteckt 2) Sicherung defekt	1) Motorstecker ganz in die Steuerung einstecken 2) Sicherung austauschen, wenn dies bei der Steuerung möglich ist, wenn nicht, Steuerung austauschen
Motor dreht, Spindel bewegt sich nicht	Zahnrad oder Spindel beschädigt	Motor austauschen
Motor kann nicht die max. zulässige Last heben	Motor beschädigt	
Motorgeräusche. Kolbenstange bewegt sich nicht		
Kolbenstange bewegt sich nur einwärts, nicht auswärts	Sicherheitsmutter aktiv	

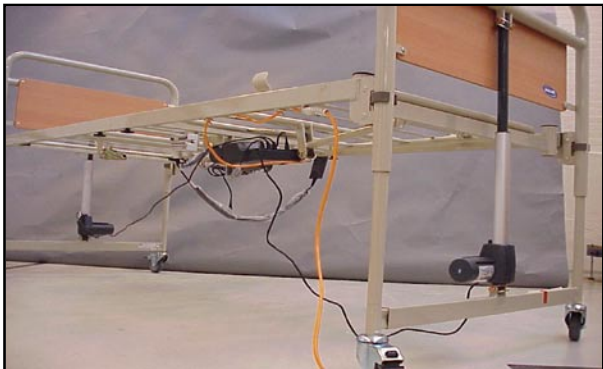
17. Leitungsführung



1. Bett montieren. Netzkabel an 230V anschließen.



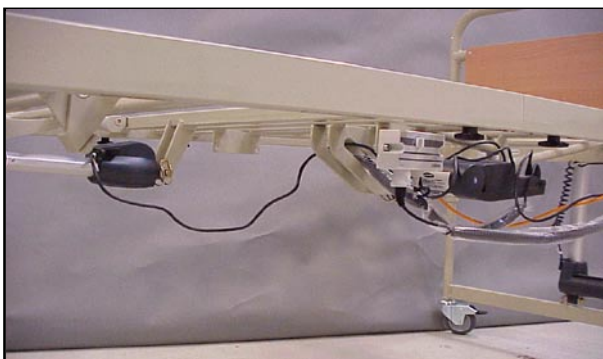
2. Kopf- und Fußteilmotore direkt an die Steuerung anschließen. Die Kabeln müssen lose hängen. Kabel Nummer: 02770-150-1250.



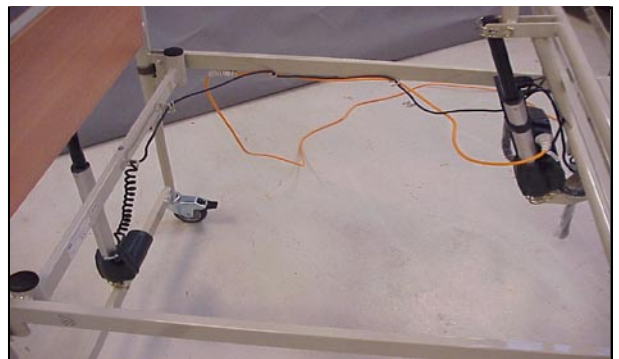
3. Bett ganz hinauf fahren.



4. Motorkabel zum Fußteil muss am Haken des Beinteils aufgehängt werden! Der Rücken muss oben sein.



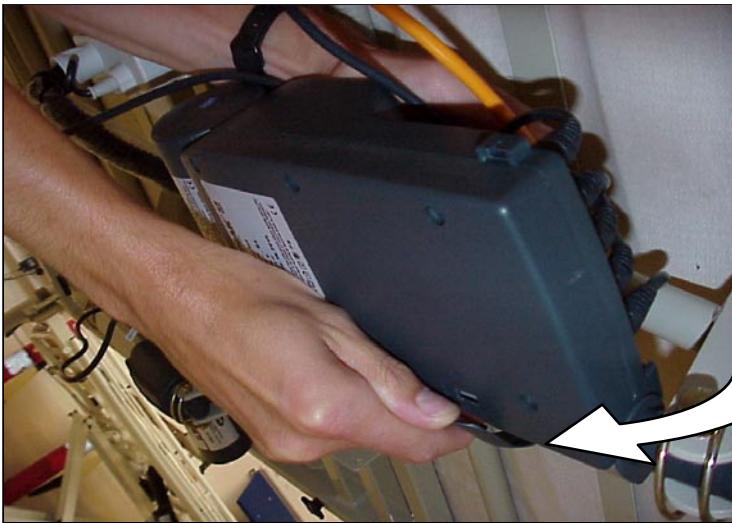
5. Das Motorkabel des Schenkelmotors durch die Löcher in die Rückenmotor-Aufhängung führen! Rücken muss unten sein. Kabel Nummer: 0277011-1250.



6. Das Motorkabel des Kopfteils am Haken auf dem Kopfende aufhängen! Der Rücken muss oben sein.

Austausch der Steuerung und Kabeln

ACHTUNG: Die Steuerung muss immer mit den Steckern nach oben angebracht werden.



1. Die Steuerung kann durch Entfernen der Verschluss-Clips vom Rückenmotor abmontiert werden.

Verschluss-Clips



2. Die Steuerung seitwärts vom Motor ziehen.



3. Die Steuerung und/oder Kabel können nun ausgetauscht werden.

18. Technische Spezifikationen

Alle Maßangaben in cm. Alle Winkel in Grad. Alle Maßangaben und Winkel ohne Spiel.
Invacare® behält sich das Recht vor, Maßangaben und Winkel ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
(Abb. 11)

Anschlußspannung: 230 V ~ ±10%, 50 Hz.

Max. Stromaufnahme: 1 A.

Spannungsausgang: 24V ~ max. 70 VA.

Benutzungsintervall (Dauerbetrieb der Motoren nicht zulässig): 10 % max. 6 Minuten/Stunde.

Schutzklasse: IP 54.

Isolierung: Kl. II, Typ B.

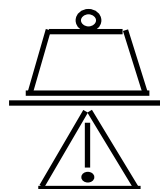
Der Patient ist nicht von Erde oder Masse getrennt.



Doppelt isoliert.



Das Bett ist nicht mit einem Netzschalter versehen, der Netzstecker ist die einzige Trennmöglichkeit vom Netz.



= Basic: 180 kg } - Max. Belastung (SWL)
Classic: 220 kg } (Patient + Matratze + Seitengitter + Aufrichter + ggf. weiteres Zubehör)

Schalldruck: 45-50 dB(A)

19. Gewicht

Basic Kopf- und Fußteil - 1 Stück	17 kg
Classic Kopf- und Fußteil - 1 Stück	24 kg
Liegefläche, Kopfende	22 kg
Liegefläche, Fußende, 3-geteilt	17 kg
Liegefläche, Fußende, 4-geteilt	22 kg
Seitengitter, 1 Stück	7 kg
Aufrichter	7 kg
Liegeflächenverlängerung (10 cm)	3,2 kg
Liegeflächenverlängerung (20 cm)	5,5 kg

3-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör mit Basic Kopf- und Fußteil	73 kg
4-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör mit Basic Kopf- und Fußteil	78 kg

3-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör mit Classic Kopf- und Fußteil	87 kg
4-geteiltes Bett, komplett ausschl. Zubehör mit Classic Kopf- und Fußteil	92 kg

Illustration 4

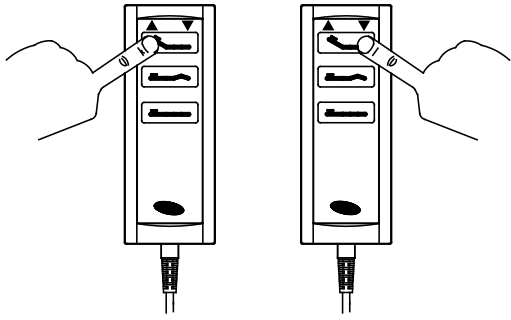


Illustration 5

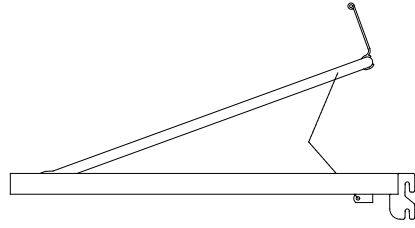


Illustration 6

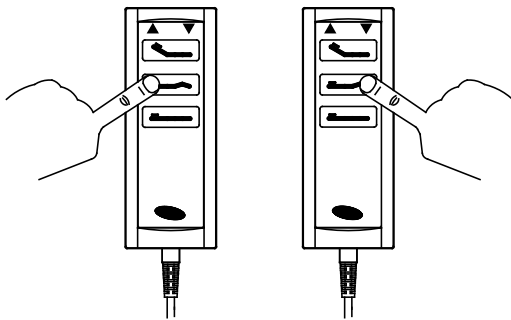


Illustration 7

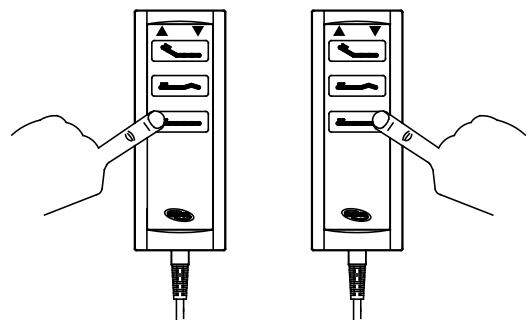


Illustration 9

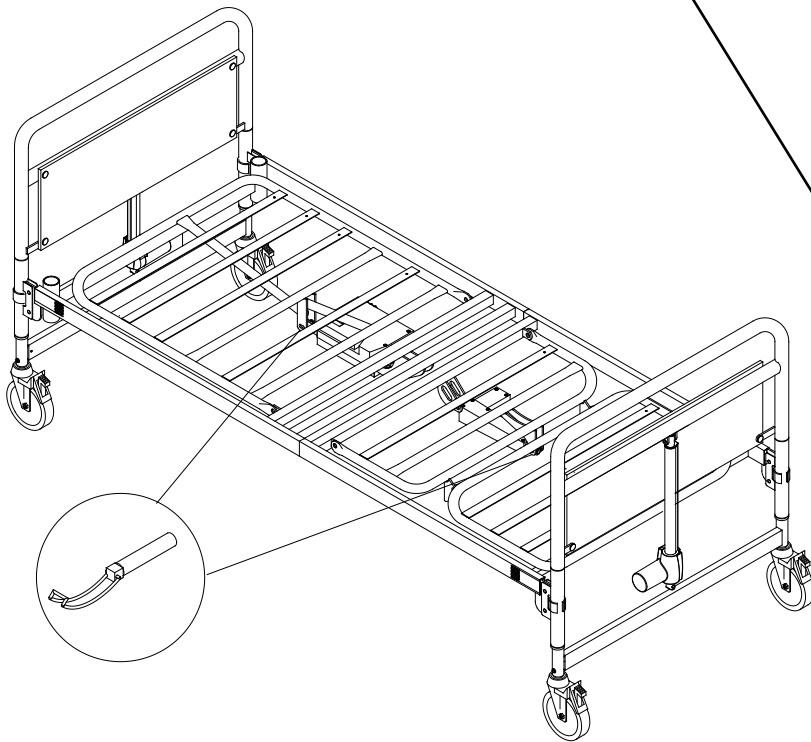


Illustration 8

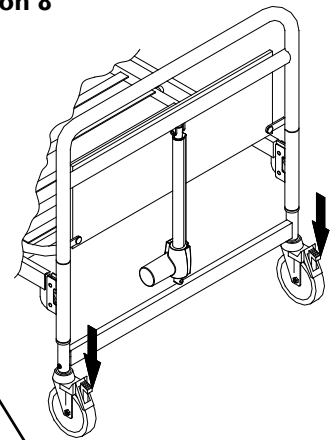


Illustration 10

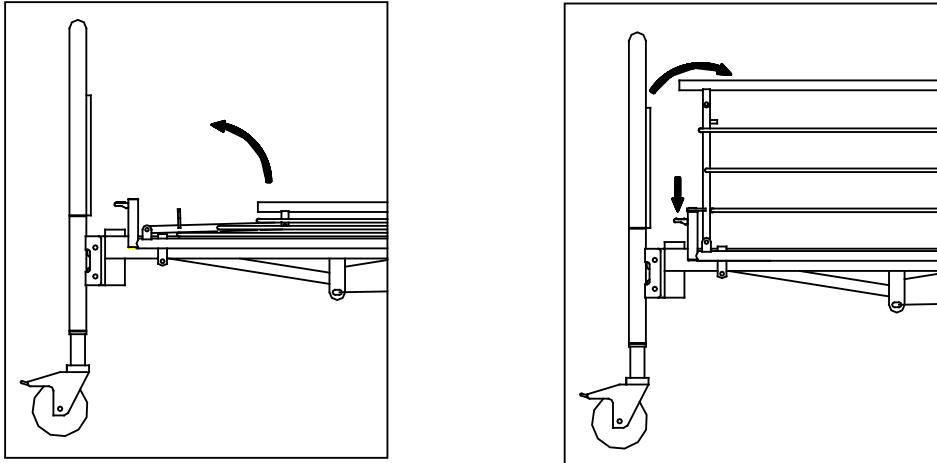
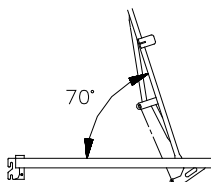
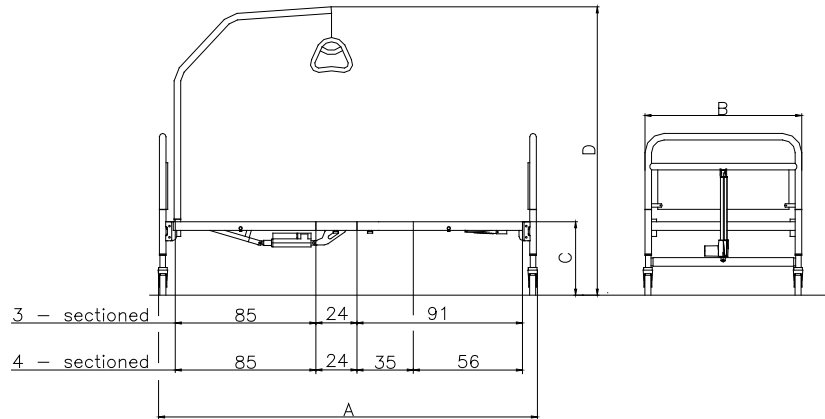
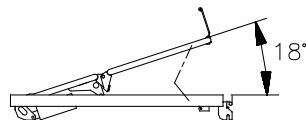


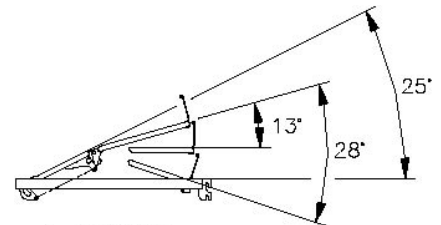
Illustration 11



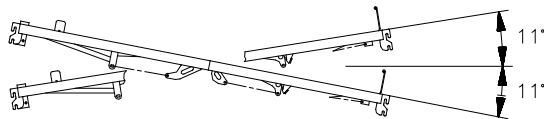
3- & 4-sectioned.



3- & 4- sectioned.



4-sectioned.



3- & 4-sectioned.

	Basic		Classic	
	Low clasp	High clasp	Low pos. version	High pos. version
A	222	222	228	228
B	97	97	103	103
C	33-73	40-80	30-70	40-80
D	158-198	165-205	155-195	165-205



Produktions- und Vertriebsstätten

INVACARE A/S

Sdr. Ringvej 39
DK-2605 Brøndby
Phone: +45 36 90 00 00
Fax: +45 36 90 00 01
www.invacare.dk

INVACARE AB

Fagerstagatan 9 / Box 66
S-163 91 Spånga
Phone: +46 8 761 70 90
Fax: +46 8 761 81 08
www.invacare.se

INVACARE AS

Grensesvingen 9
P.O. Box 6230 / Etterstad
N-0603 Oslo
Phone: +47 22 57 95 00
Fax: +47 22 57 95 01
www.invacare.no

INVACARE S.A.

Cl Areny s/n
Pol.industrial de Celrà
17460 Celrà (Girona-Spain)
Tel: +34 972 493200
Fax: +34 972 493220

INVACARE N.V.

Autobaan 14
B-8210 Loppem, Brügge
Phone: +32 50 83 10 10
Fax: +32 50 83 10 11
www.invacare.be

INVACARE B.V.

Celsiusstraat 46
NL-6716 BZ Ede
Phone: +31 318 69 5 757
Fax: +31 318 69 5 758
www.invacare.nl

INVACARE Deutschland GmbH

Kleiststraße 49
D-32457 Porta Westfalica
Phone: +49 (0) 57 31 / 754-0
Fax: +49 (0) 57 31 / 754-52 191
www.invacare.de

INVACARE Lda

Senhora de Campanhã 105
4369-001 Porto
Phone: +351 22 510 59 46/47
Fax: +351 22 510 57 39

INVACARE Poirier S.A.S

La Perrée
Route de St Roch (RD 36)
F-37230 Fondettes
Phone: +33 2 47 62 64 66
Fax: +33 2 47 42 12 24
www.invacare.fr

INVACARE MECCSAN S.R.L.

Via dei Pini 62
I-36016 Thiene (VI)
Phone: +39 0445 380059
Fax: +39 0445 380034

INVACARE LTD

South Road
Bridgend Industrial Estate
UK-Bridgend, CF31 3PY
Phone: +44 1 656 664 321
Fax: +44 1 656 667 532

Manufacturer:

INVACARE EC-Høng A/S

Østergade 3
DK-4270 Høng
www.invacarebeds.dk

Invacare® EC-Høng A/S
Ident. no.: 1423886
Version 02 09. 2004



QUALITY SYSTEM
DS/EN ISO 9001
DS/EN ISO 13485